

Hund frisst Kot: Finger weg von Hausmitteln

Von Vetura und [Dr. Ilse Ertl](#) • Zuletzt aktualisiert: 18. November 2024



Du ekelst Dich, weil Dein Hund Kot frisst? Und es ist natürlich vollkommen egal, ob er seinen eigenen Kot frisst, den eines anderen Tieres oder sogar den von Menschen. Widerlich bleibt es allemal und Du fragst Dich, warum macht der das? Wir können ihn nicht fragen, aber es gibt einige Erklärungsansätze.

Inhaltsverzeichnis

Du willst den Artikel später lesen?

↓ Artikel als PDF herunterladen



Dr. Ilse Ertl

Dieser Beitrag wurde in Zusammenarbeit mit der Tierärztin Dr. Ilse Ertl erstellt. Sie besitzt seit 20 Jahren eine eigene Kleintierpraxis in der Nähe von München und gibt ihr Wissen gerne an interessierte Hundebesitzer weiter.

Beitrag teilen:    

Das Wichtigste in Kürze

1 Ursachen

Meistens wird es durch Mangelernährung oder einer geschwächten Darmflora ausgelöst.

2 Hausmittel

Mit einfachen Hausmittel kann Kotfressen kurzfristig gelindert werden.

3 Langfristige Lösung

Wir empfehlen, die Darmflora des Hundes natürlich zu stärken.

Ursachen für Kotfressen bei Hunden

Kotfressen bei Welpen

Fangen wir mit einem Welpen an. Hier könnte man davon ausgehen, dass er noch in der „oralen Phase“ ist und sprichwörtlich alles in den Mund nehmen muss. Ich persönlich denke aber, dass der Welpe bereits das Bedürfnis verspürt, seine [Darmflora aufzubauen](#). Immer wieder höre ich auch, wenn dem Welpen zu wenig Bewegung und Abwechslung geboten wird, veranlasst ihn das, Kot zu fressen.

Kotfressen bei erwachsenen Hunden

Jedoch kommt es auch vor, dass erwachsene Hunde Kot fressen und hier können wir davon ausgehen, dass sie die Nährstoffe im Kot interessieren, weil sie selbst ein schlechtes Mikrobiom haben.¹ Die Darmflora könnte z.B. durch Darmparasiten wie [Giardien](#) oder Infektionen, durch eine [Antibiotikaeinnahme](#) oder durch eine Bauchspeicheldrüseninsuffizienz nicht ausreichend aufgebaut sein. Also solltest Du schon einmal eine Kotuntersuchung machen lassen und ggf. auch eine Blutuntersuchung, in der man eine Insuffizienz der Bauchspeicheldrüse feststellen kann.

Meistens geht man jedoch davon aus, dass eine Mangelernährung zu einer Mangelerkrankung führt, die dann wiederum zu dem großen Interesse am Kot anderer Individuen führt.

Ist Kotfressen gefährlich?

Wenn dein Hund Kot frisst, ist das nicht nur unappetitlich, sondern ein Alarmsignal und darf nicht ignoriert werden. Durch das Verschlucken von Kot können nämlich Darmparasiten und Krankheitserreger übertragen werden.

Wenn dein Hund kontaminierten Kot aufnimmt, kann er die Erreger zudem leicht auf dich oder andere Menschen übertragen. Durch eine Schmierinfektion verbreiten sich die Erreger dann sowohl innerhalb als auch außerhalb der eigenen Familie. Wenn Du also bemerkst, dass dein Hund Kot frisst, musst du unbedingt etwas dagegen tun.

Sind Hausmittel sinnvoll?

Ich rate Dir von Hausmitteln, die den Drang zum Kotfressen lindern sollen wie Ananas, Apfel, Pansen oder stinkender Käse, die Finger zu lassen. Gib Deinem Hund stattdessen, sofern noch nicht geschehen, ein **hochwertiges Alleinfuttermittel sowie Pro- und Präbiotika für Hunde**. Studien haben gezeigt, dass man mit **Probiotika** (nützliche Darmbakterien) in Kombination mit **Präbiotika** (Futter für die nützlichen Darmbakterien) das Darm-Mikrobiom wieder ins Gleichgewicht bringen kann.²

Dadurch wird das zugrundeliegende Problem gelöst und nicht nur das Symptom gelindert.

Mit diesen vier Schritten kannst du die Darmflora deines Hundes wieder aufbauen:

1. **Futterumstellung** – Vermeide stark verarbeitete Futtermittel und Füllstoffe wie Getreide.
2. **Probiotika** – Ergänze das Futter deines Hundes mit probiotischen Nahrungsergänzungsmitteln, die speziell für Hunde entwickelt wurden.
3. **Präbiotika** – Präbiotika, wie z.B. Flohsamenschalen oder Inulin, fördern das Wachstum der „guten“ Bakterien im Darm.
4. **Kontinuität** – Achte darauf, dass du die Darmflora über einen Zeitraum von mehreren Wochen aufbaust und langfristig stärkst.

Unser **Ergänzungsfutter gegen Juckreiz** enthält Probiotika, Präbiotika sowie natürliche **Superfoods** wie Flohsamenschalen, Fenchel und Eschenrinde für die Darmsanierung. Es handelt sich um ein allergikerfreundliches Produkt ohne tierische Inhaltsstoffe, Getreide oder Gluten, das ganz einfach dem Futter deines Hundes beigemischt wird.

Du kannst es risikolos testen mit unserer **60 Tage Geld-Zurück-Garantie**. Einen Versuch ist es auf jeden Fall wert!

Um das Kotfressen deines Hundes abzugewöhnen, ist neben der Verbesserung der Ernährung auch ein konsequentes Training erforderlich. Wenn der Hund Kot findet und fressen will, halte ihn mit einem klaren "Nein" davon ab. Wenn er das Verhalten unterlässt, kannst Du ihn mit einem Leckerli belohnen und das Verhalten positiv verknüpfen. Dafür ist es wichtig, beim Spaziergang immer aufmerksam zu bleiben und deinen Hund zu beobachten.

Fazit

Kotfressen bei Hunden kann verschiedene Ursachen haben und erfordert eine individuelle Herangehensweise. Während Hausmittel wie stinkender Käse, Pansen und Ananas helfen könnten, das Verhalten zu unterbinden, ist es wichtig, auch die Darmgesundheit des Hundes zu fördern. Wenn das Kotfressen anhält oder von anderen Symptomen begleitet wird, ist es ratsam, einen Tierarzt aufzusuchen, um mögliche zugrunde liegende Probleme zu identifizieren und zu behandeln. Mit Geduld, Training und einer ausgewogenen Ernährung kannst du deinem Hund helfen, das unerwünschte Verhalten des Kotfressens abzugewöhnen.



Unser **Probiotika-Mix** wurde entwickelt, um die Darmflora deines Hundes zu stärken.

[Zum Produkt →](#)

● Auf Lager: in 1-2 Werktagen bei dir



✉ info@vetura.de



UNSERE PRODUKTE

Probiotika Mix
Zahn Komplex
Gelenk Formel
Zecken Schutz
Happy Tummy
Lucky Smile
Furry Friend

MEHR

VIP-Bereich
Hilfe
Über Uns
Blog
Vetura für Tierärzte

FOLGE UNS

